

KARL HÄRTER

REICHSTAG UND REVOLUTION

1789 – 1806

DIE AUSEINANDERSETZUNG DES  
IMMERWÄHRENDEN REICHSTAGS ZU REGENSBURG  
MIT DEN AUSWIRKUNGEN  
DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION  
AUF DAS ALTE REICH

VANDENHOECK & RUPRECHT  
IN GÖTTINGEN

## Inhalt

Vorwort .....	9
1. Einleitung .....	11
1.1. Die Auswirkungen der Französischen Revolution auf das Alte Reich und die Ebenen der Auseinandersetzung .....	11
1.2. Die Reichstagsverfassung: Strukturen, Funktionen und Verfahrensweisen des Immerwährenden Reichstags .....	32
1.2.1. Verfassungsrechtliche Entwicklung, Grundstrukturen, Kompetenzen und Funktionen .....	33
1.2.2. Organisationsstrukturen und Verfahrensweisen .....	51
1.2.3. Die Situation des Reichstags vor Ausbruch der Französischen Revolution .....	66
2. Reichsverfassung und revolutionäre Nation: Die Auseinandersetzung um die Rechte und Privilegien der deutschen Reichsstände in Elsaß und Lothringen 1789–1791 .....	69
2.1. Die Formierung des Konflikts zwischen Frankreich und dem Reich im Spannungsfeld revolutionärer und reichsrechtlicher Prinzipien ....	69
2.1.1. Die Auswirkungen der revolutionären Augustbeschlüsse und die Einschaltung des Reichstags .....	70
2.1.2. Exkurs: Reichstag und Reichsvikariat 1790 – Reform oder »Revolutionierung« der Reichsverfassung? .....	82
2.1.3. Die Durchsetzung des revolutionären Anspruches in Frankreich und die Reaktionen im Reich: Entschädigungsverhandlungen oder Intervention .....	98
2.2. Die Reichstagsverhandlungen der Elsässer Angelegenheit im Zeichen der Unvereinbarkeit von Reichsverfassung und Revolution .....	118
2.2.1. Die Vorverhandlungen: Die Kurmainzer »Fünf Fragen« und die grundsätzlichen Positionen der Reichsstände .....	119
2.2.2. Die förmliche Abstimmung und das Reichsgutachten vom August 1791 .....	141

3.	Der Weg zum Reichskrieg gegen das revolutionäre Frankreich .....	167
3.1.	Das Konfliktpotential zwischen Frankreich und dem Reich bis zur französischen Kriegserklärung an Österreich .....	168
3.1.1.	Die Erklärung von Pillnitz und die Annahme der französischen Verfassung durch Ludwig XVI. ....	168
3.1.2.	Die Anrufung der russischen Reichsverfassungsgarantie .....	176
3.1.3.	Das Ratifikationsdekret in der Elsässer Angelegenheit .....	187
3.1.4.	Die reichsständische Unterstützung der französischen Emigranten .....	195
3.2.	Neutralität oder Eroberungskrieg: das Reich und Frankreich beim Ausbruch des Revolutionskrieges .....	213
3.2.1.	Die Rückkehr Österreichs und Preußens zum »aktiven Konzert« und die Frage der Einbeziehung des Reiches .....	213
3.2.2.	Kreisassoziation und Reichsvikariat .....	220
3.2.3.	Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen des Reiches zu Frankreich .....	229
3.3.	Die Reichstagsberatungen über den Reichskrieg .....	240
3.3.1.	Das Hofdekret vom 1. September 1792 und die Vorberatungen .....	242
3.3.2.	Die militärische Offensive Frankreichs und die Auswirkungen auf die Beratungen über den Reichskrieg .....	254
3.3.3.	Die Schlußberatungen über die Reichskriegserklärung, die Kriegsziele und das Neutralitätsverbot .....	271
4.	Der Reichstag und das Problem der »Deutschen Revolution« .....	287
4.1.	Die inneren Unruhen der Jahre 1789/90 .....	290
4.2.	Reichsgesetzliche Maßnahmen gegen die Ausbreitung »demokratischer Grundsätze« .....	305
4.3.	Der Reichstag und der »deutsche Jakobinismus« .....	330
4.4.	Die Debatte um das Verbot geheimer Gesellschaften .....	357
5.	Der gescheiterte Reichskrieg .....	379
5.1.	Die Auflösung des Zweckbündnisses zwischen Österreich, Preußen und dem Reich und der preußische Verpflegungsantrag .....	383
5.2.	Modernisierungsbestrebungen und traditionale Instrumente der Reichskriegsverfassung .....	403
5.2.1.	Die Volksbewaffnung .....	403
5.2.2.	Die Reform der Reichsexekutionsordnung .....	414
5.2.3.	Selbständige Reichsarmee, Römermonate und Quintuplum .....	422

6.	Die Auseinandersetzung um Vermittlung und Bedingungen eines Reichsfriedens mit Frankreich 1794–1801 .....	439
6.1.	Präliminarien: Kurmainzer Friedensantrag und preußischer Separatfrieden .....	442
6.1.1.	Die Friedensstimmung des Jahres 1794 .....	442
6.1.2.	Der Kurmainzer Friedensantrag .....	449
6.1.3.	Reichsfrieden und Baseler Frieden .....	465
6.2.	Grundlagen: Einleitung und Vermittlung – Friedensbasis und Bedingungen – Mitwirkung des Reiches .....	475
6.3.	Verhandlungen: Die Abtretung des linken Rheinuferes an Frankreich und die Entschädigung durch Säkularisationen .....	508
6.3.1.	Österreich und der Reichsfrieden bis zum Frieden von Campo Formio .....	508
6.3.2.	Der Rastatter Kongreß und die Fortsetzung des Reichskrieges .....	539
7.	Das Ende der Reichsverfassung 1801–1806 .....	567
7.1.	Die Realisierung des Säkularisationsprinzips: Genese, Beratung und Verabschiedung des Reichsdeputationshauptschlusses .....	570
7.2.	Der Reichstag und das Problem der Reichsreform .....	598
8.	Zusammenfassung und Schlußbemerkung: Rolle und Funktion des Immerwährenden Reichstags zwischen Revolutionsabwehr und Auflösung der Reichsverfassung .....	643
	Tabellenanhang .....	655
	1. Tabellen 1–8: Verteilung der Stimmen im Fürstenrat .....	655
	2. Tabellen 9–12: Reichstagsgesandte und Diplomaten .....	659
	Abkürzungsverzeichnis .....	669
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	671
	1. Ungedruckte Quellen .....	671
	2. Gedruckte Quellen und Literatur .....	673
	Sach- und Personenregister .....	699